

Molymagus Gleitlack S-58-HN

Art.-Nr. 30813

Molymagus Reaktionssäure S-58-A

Art.-Nr. 30120

Anwendung

Mit Molymagus Reaktionssäure S-58-A und Molymagus Gleitlack S-58-HN können alle nicht säurefesten Eisenmetalle sowie gesinterte und gegossene Hartmetalle (Stellite und Widio) und diverse Vergütungsstähle behandelt werden.

Das Molymagus Reaktionssäure S-58-A bzw. Molymagus Gleitlack S-58-HN Verfahren liefert eine dünne, einlauffähige Deckschicht, die mit einer Phosphatierung vergleichbar ist. In dieser Schicht sind der Trockenschmierstoff Molybdändisulfid und besondere Reaktionsinhibitoren eingebaut.

Molymagus Reaktionssäure S-58-A und Molymagus Gleitlack S-58-HN behandelte Flächen zeigen ein besseres Einlaufverhalten und Verringern die Reibung.

1. Tauchbehandlungen

1.1 Vorbereitung der zu behandelnden Stücke

Die zu behandelnden Flächen müssen frei von Zunder, Fett und Öl sein. Eine gründliche Reinigung der Oberflächen und nachfolgender Entfettung mit Lösungsmitteln oder fettlösenden Reinigungsmitteln sind unbedingt nötig.

1.2. Badeinrichtung

Die Flüssigkeit für die Behandlungsbäder wird von STRUB & Co. AG in gebrauchsfertiger Konzentration angeliefert. Als Badbehälter kommen Gebinde aus Plastik, Keramik oder emailliertem Blech in Frage. Ungeeignet sind Behälter aus Stahlblech. Auch Gebinde aus rostfreiem Stahl sind nicht brauchbar. Notfalls können kurzzeitig Gefässe aus Aluminium (und dessen Legierungen) oder aus Gummi verwendet werden. Jedoch ist in diesen Fällen nach Beendigung des Prozesses, die Badflüssigkeit wieder in Plastikgebinde zurückzufüllen.

Um unnötige Verdunstung zu vermeiden und einer Verschmutzung durch Staub usw. vorzubeugen, sind bei Nichtgebrauch der Bäder diese zuzudecken.

1.3. Badansatz

Als Badflüssigkeit für die Molymagus Reaktionssäure S-58-A Behandlungen dient ausschliesslich die Komponente Molymagus Reaktionssäure S-58-A. Die saure Lösung Molymagus Reaktionssäure S-58-A wirkt schwach reizend auf die Haut. Man sollte beim Arbeiten mit Molymagus Reaktionssäure S-58-A Gummihandschuhe verwenden. Zumindest sind die Hände mit einer geeigneten Hautschutzcrème zu schützen. Spritzer auf ungeschützte Haut sofort mit kaltem Wasser abwaschen.

Die Konzentration von Molymagus Reaktionssäure S-58-A ist eingestellt auf eine einwandfreie Behandlung von 60 bis 80 m² sauberer Metalloberfläche. Das Behandlungsbad ist verbraucht, wenn die Badflüssigkeit einzudicken beginnt.

In dem Bad bildet sich ein wenig Schlamm am Boden des Gebindes. Es ist empfehlenswert diesen Schlamm von Zeit zu Zeit zu entfernen, indem man den Behälter entleert und den Schlamm mit kaltem Wasser ausspült. Molymagus Reaktionssäure S-58-A Bäder müssen nicht beheizt werden.

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf den allgemeinen Kenntnissen und Einsatzmöglichkeiten. Strub + Co. AG haftet nicht für Schäden, welche aus unsachgemäßem Einsatz der Produkte resultieren. Für die angegebenen Kenndaten gelten die branchenüblichen Mess- und Produktionstoleranzen. Generell kann aus diesen Daten keine Rechtsverbindlichkeit abgeleitet werden. Unsere Produkte werden stetig weiterentwickelt. Deshalb behält sich Strub + Co. AG das Recht vor, alle technischen Daten in diesem Datenblatt jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern.

1.4 Badbehandlung

Die gemäss Punkt 1.1 vorbereiteten Teile werden in das kalte Molymagus Reaktionssäure S-58-A Behandlungsbad gehängt und während einer bestimmten Einwirkungszeit darin belassen. Diese Einwirkungszeiten sind:

für niedrig legierte Baustähle	15 Minuten
für höher legierte Baustähle (ECN, VCN, usw.)	30 Minuten
für Werkzeugstähle	45 Minuten
für Schnellstähle und Hartmetalle	60 - 90 Minuten

Bei Baustählen und Werkzeugstählen zeigt die Metalloberfläche nach der Badbehandlung eine mausgraue Färbung. Bei Schnellstahl und Hartmetall tritt meist nur ein schwaches Mattwerden der Oberfläche auf; seltener eine ausgeprägte Graufärbung.

Sofort nach der Badbehandlung müssen die Teile in klarem Wasser gespült werden. Für die Magus-Behandlung ist es gleichgültig, ob zum Spülen heisses oder kaltes Wasser verwendet wird. Die Verwendung von heissem Wasser hat den Vorteil, dass die Teile rascher abtrocknen.

Eine rasche Trocknung der gespülten Teile ist sehr wichtig, so dass Flugrostbildung vorgebeugt wird. Man kann mit ölfreier Pressluft abblasen oder die behandelten Teile in einem Trockenschrank trocknen.

Die zweckmässige Nachbehandlung ist genauso wichtig wie die Badbehandlung selbst. Für die Nachbehandlung wird ausschliesslich Molymagus Gleitlack S-58-HN verwendet, sofern es von uns für den vorgesehenen Einsatzzweck nicht anderes empfohlen wird. Molymagus Gleitlack S-58-HN besteht aus feinstem Molybdändisulfid mit Spuren eines ölbeständigen Bindemittels, dispergiert in Lösungsmittel. Molymagus Gleitlack S-58-HN wird ebenfalls in gebrauchsfertiger Konzentration geliefert. Vor jedem Gebrauch ist Molymagus Gleitlack S-58-HN gut durchzurühren, bis man am Boden keine festen Bestandteile mehr feststellt. Auch im Nachbehandlungsbad ist das Fluid zeitweise zu homogenisieren.

Gut aufgerührt und in dünner Schicht aufgepinselt liefert Molymagus Gleitlack S-58-HN einen matten, grauschwarzen Molybdändisulfid-Film von hervorragender Haftfähigkeit. Die vorher im Molymagus Reaktionssäure S-58-A - Bad behandelten und restlos trockenen Teile werden nun entweder im Molymagus Gleitlack S-58-HN - Bad erneut getaucht, oder es werden die Trag- und Gleitstellen mit Molymagus Gleitlack S-58-HN eingepinselt. Bei Zerspanungswerkzeugen pinselt man mit Molymagus Gleitlack S-58-HN die Schneiden ein. Der Belag Molymagus Gleitlack S-58-HN trocknet sofort ein. Molymagus Gleitlack S-58-HN sollte immer gut verschlossen aufbewahrt werden, um Verdunstung des Lösungsmittels zu verhindern. Sollte aus irgendeinem Grund zu viel Lösungsmittel verdunstet sein, so kann der Verlust durch vorsichtige Zugabe von reinem Methyl-Ethylketon (MEK) ausgeglichen werden.

Wo immer aus betrieblichen Gründen die Möglichkeit besteht, sollte man die gebildeten MoS₂-Filme fixieren und verfestigen. Die Fixierung bzw. Verfestigung wird erreicht, indem man mit einer nicht zu harten Bürste (keine Drahtbürste), welche man laufend mit Molybdenum Disulphide einstaubt, die behandelte Oberfläche abbürstet. Der vorher matte Belag bekommt dadurch Glanz und die Gleitfähigkeit wird nochmals verbessert. Bei Serienteilen erfolgt diese Schlussprozedur gewöhnlich mit einer rotierenden Stoffscheibe.

Damit ist die Molymagus Gleitlack S-58-HN Behandlung nach dem Tauchverfahren abgeschlossen. Ein Einfetten oder Einölen ist nach der kompletten Behandlung der Teile nicht nötig, da dieser Film einen primären Korrosionsschutz bildet.

Lagerung

Molymagus Gleitlack S-58-HN und Molymagus Reaktionssäure S-58-A 12 bis 36 Monate bei Raumtemperatur, jeweils vor Gebrauch beide Produkte gut umrühren.

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf den allgemeinen Kenntnissen und Einsatzmöglichkeiten. Strub + Co. AG haftet nicht für Schäden, welche aus unsachgemässem Einsatz der Produkte resultieren. Für die angegebenen Kenndaten gelten die branchenüblichen Mess- und Produktionstoleranzen. Generell kann aus diesen Daten keine Rechtsverbindlichkeit abgeleitet werden. Unsere Produkte werden stetig weiterentwickelt. Deshalb behält sich Strub + Co. AG das Recht vor, alle technischen Daten in diesem Datenblatt jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern.

Vorsichtsmassnahmen

Bei der Handhabung von Molymagus Reaktionssäure S-58-A und Molymagus Gleitlack S-58-HN sind die jeweils staatlichen Verordnungen der einzelnen Länder zu berücksichtigen.

Transport

	Gleitlack S58-HN	Reaktionssäure S-58-A
UN-Code	1993	1805
ADR/SDR	Klasse 3, VG II	Klasse 3, VG III

Entsorgung

LVA VeVA / EAK:	07 06 04	11 01 05
-----------------	----------	----------

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf den allgemeinen Kenntnissen und Einsatzmöglichkeiten. Strub + Co. AG haftet nicht für Schäden, welche aus unsachgemäßem Einsatz der Produkte resultieren. Für die angegebenen Kenndaten gelten die branchenüblichen Mess- und Produktionstoleranzen. Generell kann aus diesen Daten keine Rechtsverbindlichkeit abgeleitet werden. Unsere Produkte werden stetig weiterentwickelt. Deshalb behält sich Strub + Co. AG das Recht vor, alle technischen Daten in diesem Datenblatt jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern.